



# EIN SOMMER IN HAIFA

**Originaltitel: The Matchmaker**

**Ein Film von Avi Nesher**

**Israel 2010, 118'**

**7 NOMINIERUNGEN**  
Israelischer Filmpreis  
Gewinner  
*Beste Schauspielerin*  
*Bester Schauspieler*

**tiff.** toronto  
international  
film festival™

OFFICIAL SELECTION 2010

Im Verleih von

BILDKRAFT Jutta Platte Richardstraße 86 D-12043 Berlin  
Tel. +49 30 279 07 110 [info@bildkraft.biz](mailto:info@bildkraft.biz) [www.bildkraft.biz](http://www.bildkraft.biz)

## Kurze Synopsis

Die israelische Hafenstadt Haifa im Sommer 1968. Teenager Arik nimmt einen Ferienjob an. Er arbeitet für Yankele Braid, einen Ehevermittler. Yankele, ein mysteriöser Holocaust-Überlebender, hat sein Büro im Hinterzimmer eines Filmtheaters, das nur Liebesfilme zeigt. Das Kino wird von einer rumänischen Familie von Kleinwüchsigen betrieben und liegt in der schäbigen Gegend am Hafen.

Arik lernt durch Yankele eine neue Welt kennen, die auf die Ruinen einer alten gebaut ist. Durch seine Arbeit lernt er die Geheimnisse des menschlichen Herzens und die Widersprüchlichkeiten der Liebe kennen. Ariks Job besteht darin, potentielle Ehepartner von Yankeles Kundschaft zu verfolgen und sie auf etwaige dunkle Geheimnisse zu untersuchen. Arik verliebt sich in Tamara, die Cousine seines Freundes Beni. Tamara ist stark, unkonventionell und wunderschön, sie spricht von Frauenrechten, freier Liebe und Rock'n'Roll. Sie bezaubert Arik.

Arik erlebt einen Sommer, der ihn für immer verändern wird und die einzelnen Fäden seines Lebens verweben sich auf unerwartete, häufig witzige, immer bewegende Art und Weise.

Avi Neshers anrührender Film spielt zwischen den Polen des Nachkriegstraumas und der kulturellen und sexuellen Revolution der 1960er Jahre und kreierte so ein perfektes Klima für Entdeckungen aller Art. EIN SOMMER IN HAIFA ist ein magischer, herzerwärmender und zutiefst menschlicher Film.



Tuval Shafir als Teenager Arik

Adir Miller als Ehevermittler Yankele Braid

## **Lange Synopsis**

Haifa, 2006, im Libanonkrieg: Während libanesische Raketen auf die israelische Hafenstadt fallen, geht ARIK BURSTEIN, ein Schriftsteller von etwa 50 Jahren, mit seinem alten Vater (Dov Navon) zu einem Notar. Anscheinend ist YANKELE BRAID (Adir Miller), ein Ehevermittler, für den Arik als Teenager im Sommer 1968 arbeitete, gestorben und hat Arik etwas vererbt.

Die Handlung geht nun 38 Jahre zurück, in die Zeit, in der Arik dem mysteriösen Yankele erstmals begegnete. In den USA ist der "Summer of Love" bereits in vollem Gange, aber in Israel ist die Lage weniger progressiv. Ausländische Popmusik wird im Radio nicht gespielt und der israelische Rock'n'Roll ist noch nicht erfunden. Die Euphorie, die dem israelischen Sieg im Sechstagekrieg folgte, ist noch stark spürbar und Teenager Arik (Tuval Shafir) träumt davon, ein Kriegsheld zu werden. Aber er ist auch ein unersättlicher Leser und würde gerne Detektivromane schreiben wie die von Dashiell Hammett.

Arik, der in einem ruhigen, achtbaren Haushalt in Haifa aufwächst, macht die Vergangenheit seines Vaters als Holocaust-Überlebender zu schaffen. Er hat Gerüchte gehört, dass alle Überlebenden furchtbare Verbrechen begehen mussten, um das eigene Leben zu retten. Außerdem hat er einen Blick auf reißerische Pornografie über sexuelle Eskapaden in den Konzentrationslagern erhascht. Das trägt nicht wirklich zur Klärung der Situation bei. Verständlicherweise bevorzugt Arik nicht über das Leben seines Vaters in Europa nachzudenken oder zu sprechen.

Eines Tages trifft Arik zufällig den Ehevermittler Yankele auf der Straße. Yankele, ein ruhiger, von schlimmen Narben gezeichneter Mann, ist auf der Suche nach potentiellen Ehe Kandidaten und befragt die Jugendlichen der Nachbarschaft diesbezüglich nach älteren Geschwistern oder anderen Menschen in der Umgebung, die in Frage kommen könnten. Arik spielt ihm, sehr zur Erheiterung seiner Freunde, einen üblen Streich. Als Yankele zur Wohnung von Ariks Eltern kommt, ist die Überraschung groß, denn es stellt sich heraus, dass Yankele ein Freund seines Vaters aus Kindertagen und ebenfalls Holocaust-Überlebender ist.

Yankele bietet Arik an, als Assistent bei ihm auszuhelfen. Der Junge kann das faszinierende Jobangebot nicht ablehnen und ist hoch erfreut, als sich herausstellt, dass die Arbeit unter anderem aus Streifzügen in dem schäbigen Teil der Stadt besteht. Unten beim Hafen, in der Unterstadt, treffen sich die Seemänner, Prostituierten, Spieler und Schwarzmarkthändler und dort ist auch das Kino. Normalerweise würden ihm seine Eltern verbieten, auch nur in die Nähe dieser Gegend zu kommen, aber weil er für Yankele arbeiten wird, erlauben sie es.



Wichtiger Ort: Das Kino

Yankele sieht seine Tätigkeit als Ehevermittler eher als Mission denn als Geschäft, besonders weil er versucht, den Menschen zu helfen, die ein spezielles Handicap haben oder an ernsthaften Problemen leiden. “Ich bin spezialisiert auf spezielle Menschen”, wie er es formuliert. Arik soll als eine Art Detektiv für ihn arbeiten und potentielle Partner für Yankeles Kundschaft verfolgen. Ziel ist es herauszufinden, ob jemand üble Geheimnisse verbirgt. Arik findet sofort Gefallen an seinem Job und schreibt eine Detektivgeschichte darüber. Er fühlt sich zu den Menschen hingezogen, die er durch Yankele trifft, so zu CLARA (Maya Dagan), eine glamouröse Frau, die sehr viel Schmerz hinter einer Fassade perfekten Make-Ups versteckt. Sehr beeindruckt ist Arik auch von SYLVIA (Bat-El Papura), die zu einer Familie von Kleinwüchsigen gehört, die von Dr. Mengele in Auschwitz zu Experimenten missbraucht worden war.

Yankeles Büro liegt hinter dem Filmtheater, das von Sylvia zusammen mit den anderen Kleinwüchsigen in der Unterstadt betrieben wird. Das Kino zeigt nur Liebesfilme. Trotz ihrer kleinen Gestalt ist Sylvia eine lebhaft, wunderschöne und romantische Frau. Arik fühlt sich immer wohler unten beim Hafen. Eines Tages ist er überrascht, als ein Bekannter aus seinem “respektableren” Wohnviertel, der Bibliothekar MEIR (Dror Keren), mit dem Wunsch zu Yankele kommt, eine Frau für ihn zu finden. Arik lernt jede Menge über die Widersprüche des menschlichen Herzens und beginnt zu erahnen, wie sehr der Holocaust die Leben derer um ihn herum verändert hat.

Während sich Arik diese neue Welt erschließt, ändert sich auch das Leben zu Hause. Er verliebt sich zum ersten Mal, in TAMARA (Neta Porat), die wilde Cousine seines Freundes BENI (Tom Gal). Tamara, die aus einer großen, beschützerischen Familie aus dem Irak stammt, lebt seit Jahren in den USA. Ihr reicher Vater, ONKEL NADGI (Eli Jaspan), schickt sie nach Haifa, um dort bei den Verwandten den Sommer zu verbringen. Die unkonventionelle Tamara schockiert ihre Umgebung, wenn sie von Frauenrechten, freier Liebe und Rock’n’Roll redet. Arik erscheint Tamara sehr verlockend.

Im Laufe dieses besonderen Sommers verweben sich die Fäden seines Lebens auf überraschende und oft witzige Art. So wie Israel sich verändert, wird Arik von der Vergangenheit verändert, die so viele um ihn herum quält und gleichzeitig fühlt er sich zu der neuen verlockenden Welt der Freiheit hingezogen.

Als Arik viele Jahre später das Erbe Yankeles erhält, versteht er schließlich das Ausmaß dessen, was der Ehevermittler ihn einst lehrte. Avi Neshers neuer Film mischt Komödie und Drama und erzählt die Geschichte eines Erwachsenwerdens anders als alle Coming-of-Age-Filme, die man jemals zuvor gesehen hat.



Adir Miller, Maya Dagan, Dror Keren, Bat-El Papura      Maya Dagan



Dror Keren      Neta Porat (Mitte)

## **Regisseur Avi Nesher**

Nesher ist einer der einflussreichsten israelischen Filmemacher. Er wurde in Israel geboren und verbrachte einen großen Teil seiner Jugend in New York. Er ging zur jüdischen Schule Ramaz Yeshiva und studierte an der Columbia University. Im Alter von 18 Jahren verließ Nesher Columbia um in den Sondereinsatzkräften der israelischen Armee zu dienen.

Neshers erster Film "Die Truppe" (1978) war sehr umstritten und schockierte das israelische Establishment, da er sich über die "heilige Kuh", das israelische Militär, lustig machte; der Film wurde zum israelischen Kultklassiker. Ein Jahr später (1979) verfilmte er sein Drehbuch "Dizengoff 99" (deutscher Titel: "Drei unter'm Dach"), ebenfalls heute ein Klassiker des israelischen Kinos. In "Rage and Glory" erzählte er 1982 die kontroverse Geschichte einer jüdischen Terrororganisation in den 1940er Jahren. Der Film verursachte einen politischen Sturm, von der internationalen Kritik wurde der Film wegen seiner psychologischen Wucht und atemberaubender Bilder hoch gelobt. Im Jahre 2001 wurde der Film von der Lincoln Center Film Society als einer der wichtigsten Filme in fünfzig Jahren israelischen Kinos gewürdigt.

Nach seinem Wechsel nach Hollywood arbeitete Nesher zunächst als Autor für Regisseure wie Ron Howard und James Cameron. 1991 realisierte Nesher den Science Fiction Mystery Film "Timebomb" für MGM (Buch und Regie), 1993 drehte er den Mystery-Film "Doppelgänger" mit Drew Barrymore für 20th Century Fox.

2001 kehrte Nesher nach Israel zurück, um an „Turn Left at the End of the World“ zu arbeiten, der bis heute zu den meistgesehenen Kinofilmen in Israel gehört. 2007 drehte er „The Secrets“ mit Fanny Ardant, der im offiziellen Programm des Toronto International Film Festival seine Premiere hatte.

EIN SOMMER IN HAIFA wurde 2010 gedreht und feierte seine Premiere ebenfalls in Toronto. Er basiert auf dem Roman „When Heroes Fly“ von Amir Gutfreund. Der Film wurde in sieben Kategorien für den israelischen Filmpreis nominiert. Adir Miller und Maya Dagan gewannen die Preise für besten Schauspieler und beste Schauspielerin.

## **Die Darsteller/innen und ihre Rollen:**

<b>Darsteller/in</b>	<b>Rolle</b>
Tuval Shafir	Arik Burstein (als Jugendlicher)
Adir Miller	Yankele Braid
Tom Gal	Benny Abadi
Dror Keren	Meir, der Bibliothekar
Neta Porat	Tamara
Maya Dagan	Clara Epstein
Bat-El Papora	Sylvia
Tair Leah Arad	Michal Abadi
Ben Kipris	Yoram
Dov Navon	Yozi Burstein
Yarden Bar Kochva	Nili Burstein
Yael Leventhal	Tikva Abadi
Kobi Farag	Moshe Abadi
Eli Yatzpan	Onkel Nadgi
Aharon Zilberberg	Yonel
Eyal Shechter	Arik Burstein (als Erwachsener)
Yaacov Bodo	Segalson

## **Die Schauspielerinnen und Schauspieler**

**TUVAL SHAFIR** (Arik Burstein) – Shafir war 17 Jahre alt, als er die Rolle des Arik Burstein spielte. Zuvor war er einer der Hauptdarsteller in der populären Kinder-TV-Serie “The Eight”, außerdem spielt er in vielen anderen Kinderfilmen mit. Shafir war die hebräische Stimme der Hauptfigur in “The Ant Bully” und war Synchronsprecher in vielen Animationsfilmen, unter anderem „Pokemon“ und „Avatar“. Er trat außerdem in der Kinderbühnenshow “Großvater Tuvia” auf.

**ADIR MILLER** (Yankele Braid) – Einer der erfolgreichsten Stand Up Comedians, Talkmaster und Fernschauspieler in Israel. Zur Zeit arbeitet er an der dritten Staffel seiner sehr erfolgreichen Sitcom “Ramzor”, einer Serie über drei Freunde, die sich in verschiedenen Stadien von Beziehungen mit Frauen befinden. Miller ist einer der Erfinder der Serie, außerdem Drehbuchschreiber und Darsteller. “Ramzor” gewann den Fernsehpreis der israelischen TV-Akademie sowie einen internationalen Emmy als beste Comedy-Serie, wurde als “Traffic Light” von Fox aufgekauft und für den US-Markt adaptiert.

Millers Erfolg begann mit der Comedy-Serie “Domino”, außerdem spielte er in vielen israelischen Fernsehkomödien. Er hatte seine eigene Comedy Show im Fernsehen, “Adir Miller” und trat parallel dazu regelmäßig in der populären Interviewshow von Yair Lapid auf. Ab 2002 war Miller Talkmaster in seiner eigenen Sendung “Adir Evening”. Er spielte in einer Reihe von Theaterstücken, unter anderem einer Bühnenbearbeitung von Avi Neshers Filmklassiker “Die Truppe” im Nationaltheater. Für diese Rolle gewann er den Preis als „Bester Schauspieler des Jahres“.

**MAYA DAGAN** (Clara) – Begann während ihrer Zeit in der Armee, Theater zu spielen, ist Mitglied der Beit Lessin Theatertruppe und hat an der Beit Tzvi Schule Schauspiel studiert. Spielte eine Hauptrolle in Savi Gavisons Film “Lost and Found”. Sie arbeitete viel fürs Fernsehen, unter anderem für die Comedy-Serie “Domino”. Desweiteren war sie in der sehr populären israelischen Soap Opera “Our Song” zu sehen und hatte Rollen in “Ima’le” und “The Champ 3”. Sie trat auch als Mitwirkende in den Comedy-Sendungen “Night Club” und “Back Bench” in Erscheinung. Auf der Bühne gewann sie für ihre Darstellung in “Letter to Noa” eine Auszeichnung als “vielversprechendste Schauspielerin des Jahres”. Sie ist außerdem in verschiedenen Musicals aufgetreten, unter anderem in “Chicago”, wo sie die Hauptrolle der Velma Kelly spielte.



**BAT-EL PAPURA** (Sylvia) – Diente als Fallschirmjägerin in der Armee, wurde dann Producerin und Rundfunksprecherin des populären Militärradios. Sie war Musicaldarstellerin in “Annie” und “Oliver Twist” unter Regie von Menahem Golan.

**DROR KEREN** (Meir) – Studierte Schauspiel an der Mount View Theaterschule in London. In “Adam Resurrected” von Paul Schrader stand er mit Jeff Goldblum vor der Kamera. Seine umfangreiche Fernsehkarriere umfasst Rollen in den Comedy-Serien “Small Country Big Man”, “Holidays and Weekends”, “Surprising News”, und “Question Marks”. Er spielte unter anderem am Cameri-Theater („Ashkaba“) und in „Tartuffe“ und „The Producers“ am Gesher-Theater.

**NETA PORAT** (Tamara) – Spielte in der TV-Serie “Pillars of Smoke” und hat eine tragende Rolle in der Sendung “Pilots’ Wives”.